

Erst
Dienstag
Donnerstag
Samstag
und
Sonntag.
—
Bestellpreis
pro Quartal
im Bezirk
Nagold
90 S.
außerhalb
1.—

Mus den Tannen

Amtsblatt für
Allgemeines Anzeiger
von der



Altensteig, Stadt.
und Unterhaltungsblatt
oberen Nagold.

Einrückungspreis
f. Altensteig
und nahe
Umgebung
bei einm.
Einrückung
8 S., bei
mehrmal.
je 6 S.
auswärts
je 8 S. die
1 Spalt. Zeile

Nr. 112. Man abonniert auswärts auf dieses Blatt bei den Postämtern und Postboten.

Sonntag, 25. Juli

Bekanntmachungen aller Art finden die erfolgreichste Verbreitung.

1897.

Amtliches.

Bestätigt wurde die Wahl des Stadtschultheißen und Verwaltungsausschusses Karl Künzler in Liebenzell zum Ortsvorsteher der Gemeinde Asperg, O. A. Ludwigsburg.

Landesnachrichten.

1) Altensteig, 23. Juli. Gut Ding braucht lange Weile! Ähnlich kann man von der Schwarzwalddwasser- und Wasserversorgung sagen. Nachdem bereits über ein Jahr zwischen Regierung und betreffenden Gemeinden über fragliche Einrichtung unterhandelt wurde, kam endlich heute in Calw die Sache zum Beschluß. Ähnlich wie bei der Abwasser- und Wasserversorgung gaben auch Naturverhältnisse den endgiltigen Beschluß; Trockenheit und Wassermangel überzeugten seinerzeit die Melher, daß es die Regierung mit ihrem Vorschlag, allgemeine Wasserversorgung einzuführen, gut meine, und sie haben es bei zum Teil 20jähriger Einrichtung noch nie bereut, im Gegenteil hört man allseitig über die Fürsorge und teilweise angezeigte Bevormundung nur danken. Vertreter von etwa 22 bis 24 Gemeinden aus den Bezirken Calw, Nagold, Freudenstadt und Neuenbürg, versammelten sich heute in Calw um den Ausdruck ihrer Gemeinden betreffs Wasserversorgung zur Zeichnung zu bringen. Noch 14 Tage bis 3 Wochen solche Trockenheit wie bis jetzt und der gleiche Wassermangel wie 1893 wäre bei uns eingetreten, so war heute vor Eingang der Sitzung die Lösung und die Abstimmung hatte folgendes Ergebnis: Schwarzwalddwasser- und Wasserversorgung so bald als möglich. Vorerst erhalten von der ergiebigen Quelle, Seitenbach der Enz, 13 Gemeinden aus dem Bezirk Calw und 7 aus dem Bezirk Nagold ihr Wasser. Möglicherweise schließen sich noch mehrere Gemeinden, so besonders Ebershardt, der allgemeinen Gruppe an. Der Ueberschlag beträgt 672 000 M. Bis übers Jahr, also Juli 1898, soll die Leitung fertig sein.

* Ludwigsburg, 22. Juli. Aus der heutigen Stadtschultheißenwahl ist, wie vorausgesehen, Dr. Hartenstein, Vorstand des Gewerbevereins in Stuttgart, als Gewählter hervorgegangen. Er erhielt von 729 abgegebenen Stimmen 681. Weitere Stimmen fielen auf Oberpostsekretär Dr. Haas (27), Ratschreiber Bredt (11); zerplittert waren 10 Stimmen. Die Beteiligung bei der Wahl war, trotzdem offiziell nur ein Kandidat vorhanden, eine sehr lebhaft, indem von 1008 Wählern 73% abgestimmt haben.

* In Oberboihingen, O. A. Rürtingen, ist in der Nacht vom 18. auf 19. ds. Ms. von etwa 30 bis 40 Personen, Fabrikarbeitern Maurern, Steinbauern u. dergl., ein schwerer Landfriedensbruch verübt worden, wobei gefährliche Körperverletzungen mit Messern, Steinen, Prügeln u. s. w. begangen wurden. Anlaß gab das Abbiegen durch die Polizei nach eingetretener Polizeistunde. Zur Hilfe wurde ein auf der Streife befindlicher Landjäger beigezogen. Derselbe ist durch einen schweren Steinwurf dienstunfähig. Der einschreitende Ortsvorsteher wurde mit Totschlag bedroht, ein gegen seinen Kopf geführter Prügelstreich wurde von dem Landjäger abgefangen. Ein Fabrikarbeiter reizte die Menge zum Widerstande auf. Durch die Stationskommandanten von Kirchheim und Rürtingen und deren Mannschaft wurden morgens sieben von den Burschen verhaftet und an das Amtsgericht eingeliefert.

* Dehringen, 22. Juli. Als Notstandsarbeiten, d. h. um den Einwohnern der verhegerten Orte nach Möglichkeit Verdienst zu schaffen, wurde von der gestern hier abgehaltenen Amtsversammlung die Korrektion der Steige von Pödelbach auf den Heuberg, sowie die der Möglinger Brücke beschlossen sobald der Staat etwa 50 Prozent Zuschuß zu diesen Arbeiten bewillige. Sämtliche Mitglieder der Amtsversammlung verzichteten zu Gunsten der Hagelbeschädigten auf ihre Diäten.

* Neckar sulm, 21. Juli. (Aus den Hagelgebieten.) Die Aufräumungsarbeiten der vom Hagel total zer schlagenen Getreidefelder sind — dank der von den

königlichen Regimentskommandos in Heilbronn und Stuttgart in bereitwilligster Weise zur Verfügung gestellten Mannschaften zum größten Teil beendet. Ein schweres Stück Arbeit verursachte das Mähen und Wegschaffen des zu einem wilden Chaos verwandelten, am Boden liegenden zerfetzten Strohes, das kaum noch als Streu verwendet werden kann. Auch nicht eine Aehre oder Hülse wurde gefunden, die noch ein Körnchen enthielt. Alles lag leer und wie gedroschen am Boden. Diejenigen, welche für kommenden Spätherbst dem Boden noch etwas abzugewinnen hofften, bestellten ihr Feld sofort wieder aufs neue und begannen mit der Anpflanzung von Pferdezaun, Angersen, Bohnen u. Daß unter solch trübren Ausichten mancher Landwirt mit banger Sorge der Zukunft entgegen sieht, kann man sich denken. Eine weitere Besorgnis für den Landwirt besteht dem „Schw. B.“ zufolge noch in dem gänzlichen Ausfall des Grünfutters, wodurch es manchem Viehbesitzer bei bestem Willen nicht ermöglicht sein wird, seinen derzeitigen Stand nicht beibehalten zu können. Zu dieser Misere gesellt sich noch ein bedeutender Ausfall an Milch, so daß der Landwirt auch in diesem Produkt eine wesentliche Mindereinnahme erzielt. — Bei den Obstbäumen, namentlich aber in unseren Weinbergen sieht es trostlos aus. Man hört die Besitzer immer wieder sagen: unsere Aecker wollten wir verschmerzen, da ist doch nur die eine Ernte vernichtet, aber in unseren Weinbergen ist der Ertrag auf Jahre hinaus verloren.

* (Verschiedenes.) In Dehringen wollte die Kaufmannswitwe Hezel in einer Badeanstalt ein Bad nehmen. Da sie länger als gewöhnlich nicht aus dem Kabinett herauskam, sah man nach und fand sie vom Schläge getroffen tot in der Badwanne liegen. — In Kayh brachte ein 8jähriger Knabe seine rechte Hand in eine Futterschneidmaschine; dieselbe wurde ihm total abgeschnitten. — In Winterlingen schoß ein junger lediger Bursche auf seine Geliebte aus Eifersucht mit einem Revolver. Das Mädchen ist an den Folgen der Verwundung nach 2 Tagen gestorben. — In Hardt verunglückte der 61jährige Matthias Sohmer beim „Holzstoßen“, indem sich beim Herauswinden eines Stocks an sehr abschüssiger Halde ein mehrere Zentner schwerer Stein mit loslöste und über den Unglücklichen stürzte. Blutüberströmt wurde er aufgefunden und erlag nach einigen Stunden schweren Leidens den erlittenen inneren Verletzungen.

* Die Eifersucht ist eine so mächtige Leidenschaft, daß sie selbst Greise noch rasend machen kann. Ein 84jähriger und ein 80jähriger Greis in Untergrombach bei Bruchsal verliebten sich in eine Witwe und die Folge war, daß vor einigen Tagen der bevorzugte Jüngere auf dem Felde von dem Älteren fürchterlich verhanen wurde. Nun kommen beide noch vors Schöffengericht.

* Der „Reichsanzeiger“ schreibt: Das zeitweilige Getreideeinfuhrverbot, dessen Erlaß in der an den Reichskanzler gerichteten Eingabe des Bundes der Landwirte beantragt wird, würde mit den bestehenden Handelsverträgen nicht vereinbar sein, und es wird dem Antrage schon deshalb nicht stattgegeben werden können.

* Gudvangen, 22. Juli. Der Kaiser traf nach guter Fahrt gestern abend 6 Uhr hier ein. Das Wetter ist vortrefflich.

Der deutsche Kaiser hat auch den Sultan eingeladen, zu den deutschen Märdern einige Offiziere zu entsenden. Der Sultan sprach seinen Dank aus und wird Grumbkow Pascha mit einem Adjutanten und wahrscheinlich noch einigen Offizieren dazu kommandieren.

* Köln, 22. Juli. (Massenvergiftungen.) Die in dem benachbarten Rall vorgekommenen Massenvergiftungen durch den Genuß von rohem Rindfleisch nehmen einen immer bedenklicheren Umfang und Charakter an. Gestern abend wurden wiederum mehrere Personen

dem Hospital zugeführt. Ganze Familien sind schwer erkrankt, da die unmittelbare Nachbarschaft ausschließlich ihren Fleischbedarf bei diesem Metzger deckte. Die Familien, die das Fleisch in gefochtem Zustande genossen, sind nur leicht erkrankt. Die Behörde beschlagnahmte das übrige Fleisch und führt gegenwärtig eine strenge Untersuchung.

* Posen, 23. Juli. Ein schweres Unwetter hat gestern in vielen Teilen der Provinz Posen großen Schaden angerichtet, namentlich in Neutomischel. Die Hopfenkulturen sind vernichtet. Eine große Anzahl von Wohngebäuden und Scheunen sind niedergebrannt. Viel Vieh und Getreide wurden ein Raub der Flammen.

* Hamburg, 23. Juli. Heute früh feuerte auf der Elbe eine Barkasse einer Hamburger Maschinenfabrik mit 45 Arbeitern. 39 derselben wurden getretet, während 6 Mann ertrunken sind.

Ausländisches.

* Wien, 22. Juli. Nach dem jetzt festgestellten Programm trifft Kaiser Wilhelm am 10. September in Totis ein, wo er mit dem Kaiser Franz Josef und dem König Albert von Sachsen im Esterhazysschloße wohnt. Bis zum 15. dauern die Märdern, darauf werden die Monarchen zu Erzherzog Friedrich zu fünfjährigen Hochwildjagden im Baranyer Komitat und am 20. Sept. nach Pest fahren, wo verschiedene Festlichkeiten geplant sind.

Im ungarischen Abgeordnetenhaus dauert der Obstruktionskampf (die absichtliche Verschleppung der Verhandlungen) ungemildert fort. Sämtliche oppositionellen Parteiklubs haben beschlossen, den Vorschlag des Ministerpräsidenten Baron Banffy auf Verlängerung der Sitzungen abzulehnen.

* Mailand, 23. Juli. Im Rieselprozesse gegen die Banca di Como gab der frühere Direktor Turaghi die sensationelle Erklärung ab, daß der Erlös vieler von der Banca di Napoli stonidierter Kellerverwechsel in die Taschen Crispis geflossen sei.

* London, 22. Juli. Die Telegraphisten beschlossen in einer gestern abgehaltenen Versammlung, von der Verweigerung der Ueberstunden vorläufig abzusehen, da zwischen Mitgliedern des Parlamentes und dem Generalpostmeister Besprechungen anberaumt sind, zu denen auch Vertreter der Telegraphisten zugezogen werden. — Der Streik der Maschinenbauer dehnt sich aus und 40 000 Mann sind jetzt außer Arbeit, von denen 20 000 Maschinenbauer, 18 000 Mitglieder verwandter Gewerbe und 2000 Nichtgewerksvereiner sind.

* Stockholm, 23. Juli. Die bei Stavanger gefangene Brieftaube rührt nicht von Andree her, weil Andree's Tauben den Vermerk tragen: „A. E. 97 (Andree-Expedition 1897).“

* Konstantinopel, 22. Juli. Die Pforte hat heute die von den Botschaftern verlangte Erklärung dahin abgegeben, daß sie die von den Militärattachés der Botschaften vorgeschlagene Grenze gegen Thessalien annimmt.

* Djebuti, 22. Juli. (Eisenbahnbau in Abyssinien.) Amtlichen Mitteilungen zufolge soll Menelik einer französischen Gesellschaft auf 99 Jahre das alleinige Recht zum Bau von Eisenbahnen in seinem Reiche übertragen haben.

Verantwortlicher Redakteur: B. Kiefer, Altensteig.

Buxkin, doppeltbreit à Mk. 1.35 Pfg. pr. Mtr.
3 Meter Buxkin zum ganzen Anzug für M. 4.05 Pfg.
3 Cheviot 5.85
sowie allermoderne Kammgarne, Luche, Belour, Boden, Ranscher, Hosen- u. Paletotstoffe u. c. von den einfachsten bis zu den feinsten Qualitäten in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen versehen in einzelnen Metern franco in Haus. — Muster auf Verlangen franco.
Verlanthaus: Gettinger u. Cie., Frankfurt a. M.
Damenstoffe: Sommerstoffe von 28 Pfg., Cachemir von 75 Pfg.
Schwarze Fantasiestoffe von M. 1.25 Pfg. an pr. Mtr. 1

Julius Schraders Kunst-Moßsubstanzen in Extraktform

Da Nachahmungen existieren, verlange man ausdrücklich Kunst-Moßsubstanzen in Extraktform von Julius Schrader in Feuerbach. Port. zu 50 Liter Mt. 3.20 (ohne Zucker). In Altensteig bei Chrn. Burghard, in Nagold bei H. Gauß.

sind seit Jahren zur Herstellung eines vorzüglichen Hausarums (Kunstmoßes) erprobt und in Tausenden von Familien eingeführt.

Altensteig Stadt.

Brennholz-Verkauf



am Mittwoch den 28. Juli d. J.

nachmittags 2 Uhr auf hies. Rathaus aus Stadtwald

Engwald Abt. 1, 7 und Scheidholz aus Abt. 2, 16:

- 2 Km. buch. Scheiter
- 1 " " Brügel
- 2 " " Anbruch
- 54 " tann. Brügel
- 152 " " Anbruch
- 8 " " Reispriegel
- 75 Stück geb. Wellen.

Den 21. Juli 1897.

Stadtschultheißenamt. Belker.

Berned.

Holz-Verkauf

am Dienstag den 27. Juli d. J. mittags 1/3 Uhr

im Gasthaus zum "Röfle" hier aus dem gutherrlichen Walde Thann, Abt. Hochgericht:

- 28 Km. Nadelholz-Anbruch worunter „Schindelholz“
- 3 Km. Weißtannenbrennrinde
- 5 Reifiglose und
- 8 Lose Stockholz.

Freiherrl. Rentamt.

Von einem pünktlichen Zinszähler werden **500 Mark**

gegen gute Bürgschaft sofort aufzunehmen gesucht.

Nähere Auskunft erteilt die Expedition dieses Blattes.



Altensteig. Kinderwagen Reise-Effekten sowie sämtliche Sattler-Artikel

billigt bei Th. Becker

Sattler u. Tapezier.

Reutlinger Kirchenbau-Geld-Lotterie.

Ziehung 3. August 1897.

Haupttreffer:

30000 Mt.

bar.

1721 Geldgewinne mit zus. M. 65 000.

1 Los 2 M., Porto u.

Liste 25 S., auf 10 Lose

1 Freilos empfiehlt die General-agentur

Eberhard Feyer Stuttgart.

In Altensteig bei der Exped. d. Blattes.

Altensteig Dorf.

Liegenschafts- & Fahrnis-Verkauf.

Der Unterzeichnete verkauft am

Donnerstag den 29. Juli, nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathaus seine Liegenschaft und Fahrnis und zwar:

ein zweistödiges neues Wohnhaus, 4 Morgen Feld samt Zubehör, das vorhandene Vieh, Wagen u. allerlei Hausrat,

wozu Käufer einladet

Gottlieb Wurster
Schuhmacher.

Ziehung garant. 3. Aug. 97.

Grosse Reutlinger Kirchenbau-Geld-Lotterie

Haupttreffer Mt. 30 000, 6 000, 2 000 etc. bar auf 1721 Geldgewinne mit Mt. 65 000. Originallose à Mt. 2.— 11 Lose 20 Mt., Porto u. Liste 25 Pfg., empfiehlt die Generalagentur **J. Schweickert, Stuttgart, Marktstraße.**

Baiermühle bei Hornberg.

Säger

kann sogleich eintreten bei **Friedrich Wurster** Säger.



Haltbarster Fussboden-Anstrich Zum Selbstgebrauch. Keine Störung im Haushalt. Trocknet über Nacht. Klebt nicht.

Niederlage in Altensteig bei Paul Ved.

Dank!

Meine Frau litt seit 3 Jahren an Kopfschmerzen, Schwindel, Blutandrang zum Kopfe, Fieber, Schlaflosigkeit, Stuhlverstopfung, Magendrücken, Magenkrampf, Uebelkeit mit Erbrechen, Aufstoßen, Blähungen, Herzklopfen, Angstgefühl u. rheumatischen Schmerzen in den Armen u. in den Schultern u. konnte bisher nirgends weder Binderung noch Heilung finden. Durch persönliche Empfehlung eines Bekannten von mir, des Hrn. Eppe in Deschelbronn, der ebenfalls von seiner Nervenkrankheit, woran er schon über 4 Jahre litt, von Hrn. Rosenthal durch briefliche Verordnungen u. Ratschläge befreit wurde, wandten auch wir uns an Hrn. C. B. F. Rosenthal, Spezialbehandlung nervöser Leiden, Stuttgart, Tübingerstraße 25, u. hat derselbe durch gewissenhafte briefliche Behandlung meine Frau in 6 Wochen vollständig wieder hergestellt; weshalb wir hierdurch öffentlich unsern herzl. Dank aussprechen, u. die einfache, ohne jede Berufsstörung leicht durchführbare Behandlung allen Leidenden bestens empfehlen. Oeschelbronn b. Pforzheim, 29. Apr. 97. Louis Nouvel u. Frau.

Norddeutscher Lloyd, Bremen
Rafforderte Passagierzahl ca. 3. Millionen.
Oceandampfer nach New York
6-7 Tage.
Schnell-Postdampfer-Linien zwischen
Bremen-New York
GENUA-NEW YORK
Bremen-Baltimore Bremen-La Plata
Bremen-Brasilien Bremen-Ost-Asien
Bremen-Australien.
Nähere Auskunft erteilt der
Norddeutsche Lloyd Bremen
sowie dessen Agenten.

Nähere Auskunft durch: **John Gg. Koller, Altensteig, Gottlob Schmid, Nagold, C. F. Heintel, Pfalzgrafenweiler.**

Zu haben in den meisten Colonialwaren-, Drogen- und Seifen-Handlungen.

Dr. Thompson's Seifenpulver



ist das beste und im Gebrauch billigste und bequemste **Waschmittel der Welt.**

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“ und die Schutzmarke „Schwan“. Niederlagen in Altensteig bei **Pauline Duob, J. Wurster.** Niederlagen in Ebhausen bei **Johs. Hartner, Johs. Schüttle & Cie.**

Schreibhefte in allen Miniaturen empfiehlt **W. Rieter.**

Reutlinger Lose à 1 und 2 Mt.
Ziehung garantiert 3. August
Stuttgarter Lose à 1 Mt.
Hauptgew.: 30000, 6000, 3000, 2000
4 à 1000 Mt. bar u. s. w.
Adolf Braun, Stuttgart
Böblingerstraße 7.

Altensteig.
Neue Bisquit-Kartoffeln
sowie neue **Speisezwiebel** empfiehlt **G. Strobel.**

Zu beziehen durch jede Buchhandlung ist die preisgekrönte in 28. Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das **gestärkte Nerven- u. Sexual-System**. Freie Zusendung unter Couvert für 1 Mark in Briefmarken. **Curt Röber, Braunschweig.**

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert neue, doppelt gereinigte und gewaschene, echt nordische **Bettfedern**. Wir verkaufen gestrichelt, gegen Nachnahme (jedem beliebige Quantum) **Gute neue Bettfedern** der Pfd. für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M., 1 M. 25 Pfg., u. 1 M. 40 Pfg.; **Feine prima Halbdaunen** 1 M. 60 Pfg., u. 1 M. 80 Pfg.; **Polarfedern: halbweiß** 2 M., weiß 2 M. 30 Pfg., u. 2 M. 50 Pfg.; **Silberweiße Bettfedern** 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M., 5 M.; ferner: **Echt chinesische Ganzdaunen** (siehe Anzeiger) 2 M. 50 Pfg., u. 3 M. Verpackung zum Selbstpreis. — Bei Bestellungen von mindestens 75 M. 5% Rabatt. — Nichtgehaltendes berechnigt zurückgenommen. **Pecher & Co. in Herford in Westf.**

Notiz-Tafel. Konkurs wurde eröffnet über das Vermögen der **Christine, geb. Luß, gewes. Ehefrau des Johannes Schmid, Bauers in Schopstod.** Amtsnotar Krahl in Dornhellen wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Geftorben Auswärts: J. Gg. Schlein, Schullehrer, Schönbürg; Anton Köhler, Lehrer, Ravensburg; Jakob Ritter, Privatier, Urach; G. F. Schloz, ref. Schultheiß, Schorndorf; Hermann Knapp, Kunstmüller, Badnang.

Altensteig.
Gummi-Wäsche Leinen-Wäsche Papier-Wäsche in Steh- und Legtragen, Brüsten und Manschetten empfiehlt zu billigen Preisen **C. W. Luß.**

Cravatten für Steh- und Leg-Tragen in den neuesten Fassungen und Farben empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen **der Obige.** **Hauerheine bei W. Rieter.**

